

**Stadtrat**

Vorlage an den Grossen Gemeinderat vom 30. Oktober 2001 Nr. 1146

Einfache Anfrage

Einfache Anfrage Angela Tsering-Bruderer betreffend „Sicherheitsmassnahmen an der Steinach bei Mühlegg-Talstation“; Beantwortung

Angela Tsering-Bruderer hat am 2. August 2001 eine Einfache Anfrage betreffend „Sicherheitsmassnahmen an der Steinach bei Mühlegg-Talstation“ eingereicht (vgl. Beilage). Der Stadtrat beantwortet die Einfache Anfrage wie folgt:

Auch der Stadtrat erachtet die Sicherheit der städtischen Bauten und Anlagen als sehr wichtig. So beobachtet und prüft die Verwaltung diese Sicherheitsaspekte kontinuierlich und handelt entsprechend. Auch nach dem Unfall in der Mühlenenschlucht ist die Verwaltung nicht untätig geblieben; sie hat zusammen mit der Kantonspolizei und dem zuständigen Sicherheitsdelegierten der Stadt unverzüglich eine sicherheitstechnische Begutachtung durch die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) angeordnet.

Das sicherheitstechnische Gutachten der bfu ergab, dass primär ein den Verhältnissen entsprechender Schutz gegen das Hineinfallen von Kindern und Erwachsenen in die Mühlenenschlucht angebracht ist. Eine solche Massnahme sei mit verhältnismässigem Aufwand und unter Berücksichtigung der Eigenverantwortung zu realisieren. Die bfu empfahl demzufolge, am fraglichen Brückengeländer einen einfachen Maschendrahtzaun anzubringen. Ein solches Auffangnetz wurde sofort nach dem Unfall durch die Stadt auf ihre Kosten (und nicht durch den privaten Besitzer der Liegenschaft) bei der Brücke am Mühlesteg eingebaut. Weitere Sicherheitsmassnahmen wurden nicht empfohlen.

Der Stadtpräsident:
Christen

Im Namen des Stadtrates



Beilage:
Einfache Anfrage

Der Stadtschreiber:
Linke

